

RS OGH 1970/12/2 6Ob282/70, 1Ob193/73, 1Ob568/79, 3Ob595/79, 5Ob538/80 (5Ob539/80), 5Ob791/80, 5Ob58

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 02.12.1970

Norm

ABGB §1299 C

ABGB §1299 D

ABGB §1299 G

ABGB §1300 D

Rechtssatz

Der von der Rechtsprechung entwickelte Grundsatz, dass Rechtsanwälte und Notare, wenn und soweit sie bei der Errichtung und Abwicklung von Verträgen für beide Vertragspartner tätig werden, die Interessen beider Teile wahrzunehmen haben, selbst wenn sie im übrigen nur die Bevollmächtigten eines Teiles sind - das heißt, dass sie damit auch zum Partner ihres Klienten in ein Verpflichtungsverhältnis treten -, ist auch gegenüber Personen anzuwenden, die, ohne Rechtsanwalt oder Notar zu sein, in gleicher oder ähnlicher Weise die Besorgung von Geschäften übernehmen, die in der Regel wegen der dazu erforderlichen besonderen Rechtskenntnisse gewöhnlich von Rechtsanwälten oder Notaren besorgt werden.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 282/70

Entscheidungstext OGH 02.12.1970 6 Ob 282/70

Veröff: SZ 43/221 = EvBl 1971/178 S 322 = AnwBl 1972,53; hiezu Stölzle, Der Rechtsanwalt in der SZ 43, AnwBl 1973,35

- 1 Ob 193/73

Entscheidungstext OGH 14.11.1973 1 Ob 193/73

- 1 Ob 568/79

Entscheidungstext OGH 30.03.1979 1 Ob 568/79

- 3 Ob 595/79

Entscheidungstext OGH 23.04.1980 3 Ob 595/79

- 5 Ob 538/80

Entscheidungstext OGH 08.07.1980 5 Ob 538/80

nur: Rechtsanwälte und Notare, wenn und soweit sie bei der Errichtung und Abwicklung von Verträgen für beide

Vertragspartner tätig werden, haben die Interessen beider Teile wahrzunehmen, selbst wenn sie im übrigen nur die Bevollmächtigten eines Teiles sind - das heißt, dass sie damit auch zum Partner ihres Klienten in ein Verpflichtungsverhältnis treten. (T1)

- 5 Ob 791/80
Entscheidungstext OGH 07.04.1981 5 Ob 791/80
nur T1
- 5 Ob 584/81
Entscheidungstext OGH 10.11.1981 5 Ob 584/81
nur T1; Veröff: MietSlg 33225
- 3 Ob 550/82
Entscheidungstext OGH 23.06.1982 3 Ob 550/82
nur T1
- 5 Ob 613/82
Entscheidungstext OGH 19.04.1983 5 Ob 613/82
nur T1
- 3 Ob 568/82
Entscheidungstext OGH 25.05.1983 3 Ob 568/82
Zweiter Rechtsgang zu 3 Ob 595/79; Beisatz: Hier: Wahrheitswidrige Anzeige beim Finanzamt für Gebühren und Verkehrssteuern. (T2)
- 8 Ob 511/85
Entscheidungstext OGH 14.02.1985 8 Ob 511/85
Auch; nur T1; Beisatz: Die Unterweisung in Rechtskunde, die eine Vertragspartei im Rahmen ihrer Ausbildung zur Meisterprüfung erhalten hat, nimmt dem Betreffenden die Qualifikation als "juristischer Laie" nicht, und die in Lehre und Rechtsprechung geforderte besondere Belehrungspflicht wird dadurch auch nicht eingeschränkt. (T3)
- 7 Ob 550/86
Entscheidungstext OGH 24.04.1986 7 Ob 550/86
Auch; Beis wie T3; Veröff: NZ 1987,148
- 7 Ob 534/87
Entscheidungstext OGH 05.03.1987 7 Ob 534/87
nur T1; Veröff: WBI 1987,243 = NZ 1987,284
- 4 Ob 543/87
Entscheidungstext OGH 03.11.1987 4 Ob 543/87
nur T1
- 8 Ob 593/87
Entscheidungstext OGH 26.01.1988 8 Ob 593/87
Auch; nur T1
- 8 Ob 645/87
Entscheidungstext OGH 15.03.1988 8 Ob 645/87
nur T1; Veröff: NZ 1989,247
- 7 Ob 661/88
Entscheidungstext OGH 15.12.1988 7 Ob 661/88
nur: Rechtsanwälte und Notare, wenn und soweit sie bei der Errichtung und Abwicklung von Verträgen für beide Vertragspartner tätig werden, haben die Interessen beider Teile wahrzunehmen. (T4) Veröff: NZ 1989,146 = RdW 1989,128
- 7 Ob 695/89
Entscheidungstext OGH 21.12.1989 7 Ob 695/89
nur T4; Veröff: RZ 1992/52 S 128
- 1 Ob 654/89
Entscheidungstext OGH 20.12.1989 1 Ob 654/89
nur T1; Veröff: AnwBI 1990,455; hiezu Kritik Auer AnwBI 1990,542
- 2 Ob 555/90

Entscheidungstext OGH 21.11.1990 2 Ob 555/90

nur T4

- 1 Ob 626/94

Entscheidungstext OGH 27.01.1995 1 Ob 626/94

Auch; nur T1; Beisatz: Auch der eine Löschungserklärung abgebende Teil muss darauf vertrauen können, dass der von seinem Vertragspartner beauftragte Rechtsanwalt im besonderen Maße darauf bedacht sein werde, ihn vor Nachteilen zu schützen und für seine rechtliche und tatsächliche Sicherheit zu sorgen. (T5)

- 4 Ob 1629/95

Entscheidungstext OGH 10.10.1995 4 Ob 1629/95

nur T4

- 10 Ob 2063/96x

Entscheidungstext OGH 25.06.1996 10 Ob 2063/96x

nur T1

- 2 Ob 223/97a

Entscheidungstext OGH 26.05.1997 2 Ob 223/97a

Vgl; nur T4

- 4 Ob 42/99a

Entscheidungstext OGH 13.04.1999 4 Ob 42/99a

Vgl auch; nur T4

- 6 Ob 53/00p

Entscheidungstext OGH 09.03.2000 6 Ob 53/00p

Vgl auch; nur T4; Beisatz: Dies löste wohl Aufklärungspflichten, nicht aber eine einseitige Beratung im Sinne eines Abratens vom Geschäft aus. (T6); Beisatz: Ist dem Verkäufer der Umstand bewusst, dass der Käuferin keine Eigenmittel zur Finanzierung des Kaufpreises zur Verfügung stehen und sich trotz Belehrung über "den schlimmsten Fall" einer Insolvenz der Käuferin auf das Geschäft einließ, fällt dies allein in seine Sphäre. (T7)

- 10 Ob 167/00g

Entscheidungstext OGH 24.10.2000 10 Ob 167/00g

nur: Rechtsanwälte und Notare, wenn und soweit sie bei der Errichtung und Abwicklung von Verträgen für beide Vertragspartner tätig werden, haben die Interessen beider Teile wahrzunehmen, selbst wenn sie im übrigen nur die Bevollmächtigten eines Teiles sind. (T8)

- 1 Ob 195/00h

Entscheidungstext OGH 29.05.2001 1 Ob 195/00h

Auch; Beisatz: Führt der Gewalthaber Geschäfte mehrerer Machtgeber, so hat er alle mit gleicher Sorgfalt zu behandeln und vor Interessengefährdung zu bewahren. Der Umfang der Pflichten des Machthabers richtet sich nicht nur nach dem Wortlaut des Auftrags, sondern auch nach dem ihm bekannten Geschäftszweck. (T9)

- 3 Ob 211/01b

Entscheidungstext OGH 19.12.2001 3 Ob 211/01b

nur T8

- 3 Ob 192/02k

Entscheidungstext OGH 26.03.2003 3 Ob 192/02k

Vgl auch; nur T4

- 11 Bkd 3/03

Entscheidungstext OGH 30.06.2003 11 Bkd 3/03

Auch; nur T4

- 1 Ob 247/05p

Entscheidungstext OGH 07.03.2006 1 Ob 247/05p

nur T8; Beis wie T5

- 3 Ob 232/05x

Entscheidungstext OGH 26.07.2006 3 Ob 232/05x

Auch; nur T4

- 9 Ob 30/07p

Entscheidungstext OGH 03.03.2008 9 Ob 30/07p

nur T1

- 8 Ob 108/11g

Entscheidungstext OGH 22.11.2011 8 Ob 108/11g

Vgl auch

- 2 Ob 34/14k

Entscheidungstext OGH 11.09.2014 2 Ob 34/14k

Vgl auch; Beisatz: Hier: Aufklärungspflicht eines Notars bei der Verfassung eines Scheidungsfolgenvergleichs, wenn die Parteien einen von ihnen bereits abgeschlossenen Vertrag nur mehr in die entsprechende juristische Form bringen wollen. (T10)

- 3 Ob 115/16g

Entscheidungstext OGH 13.07.2016 3 Ob 115/16g

Auch

- 9 Ob 11/17h

Entscheidungstext OGH 20.04.2017 9 Ob 11/17h

Auch; nur T8

Schlagworte

RA

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0026428

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.05.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at